

Leitbild

Verein offene türen



«Ein Zuhause, in dem die Freude an der Zukunft wächst»

Version: Januar 2021

1. Leitbild offene türen

Der Verein offene türen setzt sich seit 2013 für junge Menschen ein und bietet ein Zuhause, in dem die Freude an der Zukunft wächst und ein gelingendes Leben angestrebt wird.

1.1. Vision

«Ein Zuhause, in dem die Freude an der Zukunft wächst»

Wir träumen davon, dass junge Menschen bei uns ein Zuhause finden, in dem die Freude an der Zukunft wächst. Bei uns entwickeln sie die Kompetenzen, um Schritt für Schritt das Ziel des selbstständigen Wohnens, Arbeitens und Lebens zu erreichen. Deshalb sind bei uns die Türen in beide Richtungen offen – zum Kommen und zum Gehen, denn unser Ziel ist es den jungen Menschen ein Sprungbrett in ein selbstbestimmtes Leben zu bieten, das sie autonom meistern und genießen können. Deshalb werden junge Menschen bei uns gefördert und gefordert, sie sollen ihre Ressourcen, Fähigkeiten und ihren Wert als Person entdecken und die Erfahrung der Selbstwirksamkeit machen dürfen.

1.2. Zentrale Grundlagen

Lebensnah

Unser Angebot bietet die Bedingungen, um die Unternehmensvision zu verwirklichen. Das Teilbetreute und begleitete Wohnen ist in ein lebensnahes Wohnumfeld eingebettet. Drei möblierte und voll ausgestattete 3,5 Zimmerwohnungen befinden sich in einem 12 Familienhaus am Sägebachweg 11 in Wichtrach. Sieben Parteien im Haus bilden eine Wohn- und Lebensgemeinschaft und tragen das betreute und begleitete Wohnen durch Offenheit und Toleranz in ihrem Haus mit. Im Nachbarhaus am Sägebachweg 20 bieten wir 5 möblierte und voll ausgestattete Studios im begleiteten Setting. Die jungen Menschen üben im lebensnahen Setting eines Wohnblocks oder Studio, das Wohnen im natürlichen gesellschaftlichen Rahmen.

Selbstbestimmt

Wir achten die Selbstbestimmung und Integrität der Klientinnen und Klienten als hohes Gut. Das lebensnahe Wohnumfeld bietet den jungen Menschen ein hohes Mass an Selbstbestimmung und ein natürliches Umfeld, welches sich freundschaftlich und familiär gestaltet. Von Seiten der Wohn- und Lebensgemeinschaft besteht gegenüber den Personen des betreuten Wohnens in keiner Weise ein Anspruch zur Teilnahme an der Gemeinschaft, diese ist aber offen und lädt zu Aktivitäten und Anlässen, wie z.B. 1. Augustfeier, Grillplausch, sportliche Aktivitäten usw. auf freiwilliger Basis ein.

Persönlich

Kern unserer professionellen Arbeit bildet das kompetente Team, welches über die nötigen Qualifikationen verfügt, um junge Menschen in gesunder Nähe und Distanz in ihre Selbstständigkeit zu begleiten. Die Bezugspersonenarbeit bildet einen zentralen Aspekt unserer professionellen Arbeit. Die jungen Menschen werden während des gesamten Aufenthaltes durch eine Bezugsperson begleitet und gecoacht. Kontinuität in der Betreuung und die nötige Vertrauensebene werden dadurch geschaffen. Die Bezugsperson ist Ansprechpartner für die jungen Menschen, deren Umfeld und Helfernetz. Sie ist verantwortlich für die ganze Aufenthaltsplanung und Fallführung.

Individuell

Die Bezugspersonen werden in ihrer Arbeit massgeblich durch die Fachperson der Hauswirtschaft ergänzt, welche die jungen Menschen in ihrer Wohnkompetenz gemäss individuellem Unterstützungsbedarf fördert und befähigt. Als Kleininstitution verfügen wir über die Möglichkeit unsere Dienstleistungen und Rahmenbedingungen der jeweiligen Situationen der jungen Erwachsenen flexibel und unmittelbar anzupassen. Für den Aufenthalt bei offene türen sowie für die Aufenthaltsplanung (Zielformulierungen) ist für uns die Freiwilligkeit der Klientinnen und Klienten zentral. Unsere Auftraggeber begeistern wir durch eine unkomplizierte, lösungsorientierte Haltung, was in individuellen Vereinbarungen und Zielen zum Ausdruck kommt.

1.3. Leitwerte

Als offene türen orientieren wir uns als professionelle Fachpersonen am «Berufskodex Soziale Arbeit¹».

Menschen sind das wertvollste

Wir betrachten Menschen als wertvoll und gleichwertig, unabhängig von ihrer Leistung, Herkunft, sexuellen Ausrichtung, Religion und Weltanschauung. Unser Prinzip: Handle deinen Mitmenschen so, wie du selbst behandelt werden möchtest. Menschen kommen bei uns vor Erfolg. Deshalb achten wir die persönlichen Grenzen eines jeden Einzelnen, nehmen Rücksicht auf persönliche Bedürfnisse und die Gesundheit. Gerade weil uns Menschen wertvoll sind, spornen wir einander an und fordern uns gegenseitig heraus, über uns hinauszuwachsen, neue Ressourcen zu entdecken, Grenzen zu sprengen und neue Freiheiten zu erlangen.

¹ Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz (Verbandsbroschüre AvenirSocial)

Umgang auf Augenhöhe

Im Umgang miteinander begegnen wir uns mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden und den nötigen Kontakt zum engeren Umfeld der jungen Menschen. Wir betrachten alle Mitarbeitenden unabhängig ihrer Funktionsstufe als gleichwertige Partner, die das Unternehmen mitgestalten und sich für die Vision von offene türen einsetzen. Wir begegnen Mitarbeitenden und Menschen, die unser Angebot wahrnehmen in jeder Hinsicht auf Augenhöhe. Wir halten es für selbstverständlich, dass wir als Mitarbeitende ebenso bedürftige Menschen sind, wie die Menschen, die unser Angebot wahrnehmen. Fehler, Schwächen und Grenzen zeichnen das Menschsein ebenso aus, wie all die erstaunlichen Eigenschaften und Fähigkeiten, die Menschen besitzen.

Führung, die freisetzt

In der Funktion unterscheiden wir uns innerhalb des Teams, aber auch in Bezug auf die Menschen, die unser Angebot wahrnehmen. Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Machtgefälle zwischen uns und unseren Klientinnen und Klienten um und sind uns unserer Grenzen und eigenen Kompetenzen bewusst. Als Team sind wir uns dieser Positionsmacht bewusst und gehen sorgfältig damit um². In dieser Rolle ist unser Ziel ein Vorbild zu sein für eine selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensgestaltung. Die Rolle der MitarbeiterInnen gestaltet sich in begleitender, unterstützender und stärkender Art. Ebenso verstehen wir die Rolle der Führungspersonen innerhalb des Teams. Ziel ist es durch Führung anderen die Plattform zur Entfaltung zu bieten.

Verantwortung gegenüber Ressourcen und Umwelt

Wir sind nicht unabhängig von unserer Umwelt, sondern sind darin eingebettet und Teil davon. Deshalb gehen wir verantwortungsvoll mit den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen und Mitteln um. Als Verein offene türen sind wir nicht gewinnorientiert. Sämtliche Mittel setzen wir für unsere Vision ein – jungen Menschen ein Sprungbrett in ein selbstbestimmtes Leben zu bieten.

² Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz (Verbandsbroschüre AvenirSocial)